

	<b>Vorlagen-Nr.</b>	
	<b>0564-BR/2016</b>	

# Stadtverwaltung Eisenach

## Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
Dezernat I	01.6	

Betreff
<b>Rechenschaftsbericht der Seniorenbeauftragten</b>

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	06.09.2016	

Finanzielle Auswirkungen			
<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung <input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle: <input type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle:			
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR <u>Inanspruchnahme</u> ./.. verausgabt ./.. vorgemerkt			
<b>= verfügbar</b>			
Frühere Beschlüsse			
Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:

## **Sachverhalt:**

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1.1.2015 bis 31.12.2015.

Die in Eisenach lebenden Senioren machen 32% von der Bevölkerung aus. Eine besondere Beachtung finden die alleinlebenden hochaltrigen Bürger.

Diese Altersgruppe wird auch in den nächsten Jahren anwachsen. Und bedarf daher einer starken Unterstützung für ihre Interessen. Immer mehr Ratsuchende gab es in diesem Berichtszeitraum. Grund dafür sind Einsamkeit, fehlende Unterstützungsmöglichkeiten durch Angehörige oder Bedürftigkeit. Dadurch ist die Arbeit einer ehrenamtlichen Seniorenbeauftragten vielseitig und abwechslungsreich.

Nachfolgend werden einige Schwerpunkte der Seniorenbeauftragten kurz dargestellt.

### **- Sprechstunden**

Die Seniorenbeauftragte führt wöchentlich einmal eine Sprechstunde durch, die allen Bürgerinnen und Bürgern offen steht. Die Sprechstunden werden gut besucht und in Anspruch genommen. So können auftretende Probleme schnell und unkompliziert gelöst werden. Zusätzlich wird einmal im Monat eine Sprechstunde zur mobilen Wohnberatung durchgeführt. Durch die Koordinierung von Hilfe und Unterstützung, können ältere Menschen länger in ihren Wohnungen verbleiben. Nach den Sprechstunden werden häufig Telefonate oder Hausbesuche durchgeführt, um anstehende Probleme zu klären. Somit bleibt der Kontakt zu den Ratsuchenden bestehen.

Die Seniorenbeauftragte ist ehrenamtlich in dem Projekt „Pflegerische Angehörige“ als Pflegebegleiterin tätig. Pflegerische Angehörige werden beraten und unterstützt. Dazu gibt es eine separate Sprechstunde im Monat. Zwischen der Seniorenbeauftragten und den Ämtern der Stadtverwaltung gibt es eine gute Zusammenarbeit.

### **- Projekte**

Nachbarschaftstreff

Das Angebot für Jung und Alt hat sich 2015 im Nachbarschaftstreff sehr gut entwickelt und erweitert. Es wird von allen Altersgruppen sehr gerne angenommen.

- Strick-, Häkel – und Spielergruppen
- Elternkaffee
- Rollstuhlfahrergruppe
- Leseclub in Verbindung mit der Bibliothek und 2 Schulen
- Arbeitsgruppe Geflüchtete
- Kaffeemittag mit kultureller Umrahmung
- Selbsthilfegruppen, welche ihre Treffen durchführen
- vielseitige Veranstaltungen aus unterschiedlichen Bereichen
- Sprechstunden von:
  - Seniorenbeauftragte, Pflegebegleiter, Behindertenbeauftragte, Vereine und Verbände
- vielseitige Veranstaltungen der Freiwilligenagentur
  - Verantwortlich für die tägliche Organisation sind die Seniorenbeauftragte und die Leiterin der Freiwilligenagentur sowie 3 ehrenamtliche Mitarbeiter.

### **- Seniorenwoche/Seniorenmesse**

Die Seniorenwoche wird einmal jährlich im September durchgeführt.

Ein Bestandteil dieser Woche ist die Seniorenmesse, welche mit Unterstützung des St. Georg Klinikums stattfand. Unterschiedliche Anbieter zeigen was für Senioren möglich ist. Der Seniorenbeirat der Stadt Eisenach führte 2015 die Auftaktveranstaltung zur Seniorenwoche durch. Diese Veranstaltung wurde von mehr als 120 Gästen besucht. Das Programm zum Thema „Gesundheit“ hat den Besuchern sehr gut gefallen.

### **- Schülerfreiwilligentag**

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sowie die Seniorenbeauftragte unterstützten wie in den vergangenen Jahren schon, den Schülerfreiwilligentag. An diesem Tag wurden die Schülerinnen/Schüler durch die Senioren zu ihren Einsatzorten gebracht und wieder abgeholt. Des Weiteren bereiteten sie die Abschlussveranstaltung vor. Knapp 200 Schülerinnen/Schüler haben 2015 am Schülerfreiwilligentag teilgenommen.

- **Veranstaltungsheft**

Auch 2015 erschien monatlich der Veranstaltungskalender für Senioren. Dieses Heft, mit seinen vielseitigen Informationen für Senioren, wurde weiterhin gut angenommen und ist schnell vergriffen.

- **Erfahrungsaustausch**

Die enge Freundschaft der Seniorenbeiräte von Eisenach und Marburg wurde auch im Berichtszeitraum vertieft. Es fand ein Treffen in Marburg statt.

- **Mitarbeit in Gremien/Arbeitskreisen**

Die Mitarbeit der Seniorenbeauftragte erfolgt im:

- -Seniorenbeirat der Stadt Eisenach
- -Landesseniorenrat
- -Treff Sicherheit
- -Bündnis gegen Rechtsextremismus
- -Netzwerk Demenz
- -Gewerkschaft

Erika Hermanns  
Seniorenbeauftragte